

Hotel Stadtbad Oderberger
 Oderberger Str. 57, 10435 Berlin
www.hotel-oderberger.berlin



Sie erreichen das Hotel mit der U-Bahnlinie U2 (Haltestelle Eberswalder Str.). Die Tramhaltestelle M1 finden auf der Kastanienallee (Haltestelle Schwedter Str.) oder M10 auf der Eberswalder Str. (Haltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark)

Anfahrt vom Hauptbahnhof Berlin:

Tram M10 bis Haltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Anfahrt vom Flughafen Berlin-Tegel:

TXL-Bus bis Hauptbahnhof, dann Tram M10 bis Haltestelle Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Anfahrt vom Flughafen Berlin-Schönefeld:

S9 bis Schönhauser Allee, dann U2 bis Eberswalder Str.



Verbindliche Anmeldungen bis zum 2.10.2017 unter www.bll.de/s-eu-kontroll-vo. Direkt zum Link über nebenstehenden QR-Code. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter & Kontakt:

Bund für Lebensmittelrecht und
 Lebensmittelkunde e. V. (BLL)

Kerstin Steinchen
 Claire-Waldoff-Str. 7
 10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 61 43-147

Fax: +49 30 20 61 43-247

Mobil: +49 171 867 02 48

E-Mail: ksteinchen@bll.de

www.bll.de



DIE NEUE EU-KONTROLL- VERORDNUNG

Was kommt auf Überwachung
 und Wirtschaft zu?

BLL

11./12. Oktober 2017
 Hotel Stadtbad Oderberger
 Berlin

PROGRAMM

In Fortführung des erfolgreichen Fachsymposiums zur „Lebensmittelkontrolle – heute und morgen“ im April 2014 greift der BLL erneut eines der wichtigsten Themen des Jahres 2017 auf: „Die neue EU-Kontrollverordnung – was kommt auf Überwachung und Wirtschaft zu?“. Mit dem zweitägigen Symposium beleuchtet der BLL das für die Lebensmittelwirtschaft, aber auch für die amtliche Überwachung höchst bedeutsame Thema in seiner ganzen Komplexität. Wir freuen uns, dieses Themengebiet mit erfahrenen Referenten aus den unterschiedlichsten Bereichen umfassend aufzuarbeiten und zu diskutieren. Sie sind herzlich zu dem folgenden spannenden Programm sowie aufschlussreichen Gesprächen eingeladen.

Mittwoch, 11. Oktober 2017

ab 09.30 Uhr Kaffee/Registrierung

10.00 Uhr Begrüßung

Christoph Minhoff, Hauptgeschäftsführer BLL /
Dr. Marcus Girnau, Stellv. Hauptgeschäftsführer

1. THEMENKOMPLEX: Die neue EU-Kontrollverordnung

10.15 Uhr Die neue EU-Kontrollverordnung: Wie sehen Änderungen und zeitlicher Fahrplan aus?

Dr. Gudrun Gallhoff (Stellv. Referatsleiterin),
Europäische Kommission, DG Santé, Brüssel
(angefragt)

11.00 Uhr Trotz unmittelbarer Geltung:

Wo besteht nationaler Handlungsbedarf?

Dr. Robert Schaller (Referatsleiter Lebensmittelüberwachung),
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Berlin

11.45 Uhr Kontrollmanagement globaler Warenströme: (neue) Herausforderungen für die Vor-Ort-Überwachung?

Anja Tittes (Bundesvorsitzende), Bundesverband der Lebensmittelkontrolleure (BVLK), Dresden

12.30 Uhr Mittagspause

2. THEMENKOMPLEX: Food Fraud

14.00 Uhr Authentizitätsprüfung von Lebensmitteln: Analytische Nachweisverfahren, um Echtheit und Rückverfolgbarkeit in komplexen Warenketten zu überprüfen

Dr. Kristina Kappel (Wissenschaftlerin am Institut für die Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch),
Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe

14.30 Uhr Food Fraud als neue Aufgabe – Kernpunkte aus Sicht des Landes Berlin

Ina Kinder (Staatsanwältin), Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung,
Berlin

15.00 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Wie geht die Wirtschaft mit der neuen Herausforderung um? Erfahrungen aus der Praxis der Eigenkontrollen

Dr. Gunter Fricke (Leiter Qualitäts-Management),
Nestlé Deutschland AG, Frankfurt a.M.

3. THEMENKOMPLEX: Strukturelle Herausforderungen

16.30 Uhr Länder-Task-Forces der Lebensmittelüberwachung: Überblick und Umsetzung

Birgit Bienzle (Stellv. Referatsleiterin Lebensmittelüberwachung),
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg;
Dr. Tobias Lackner (Task Force Hessen),
Regierungspräsidium Darmstadt

17.15 Uhr Die Task-Force im eigenen Betrieb – Was nun?

Bernd Kurzai (Justiziar Lebensmittelrecht),
Südzucker AG, Mannheim

17.45 Uhr Diskussion

18.30 Uhr Get together

Donnerstag, 12. Oktober 2017

9.00 Uhr Abgabe von Verfahren an die Staatsanwaltschaft: Auseinandersetzung mit der (Berliner) Praxis

Andreas Meisterernst (Rechtsanwalt),
Kanzlei Meisterernst Rechtsanwälte, München

9.30 Uhr Neue Herausforderungen im Rahmen der Zertifizierung internationaler Warenströme

Stephan Tromp (Geschäftsführer),
IFS Management GmbH, Berlin

4. THEMENKOMPLEX: Gebühren, Transparenz und Datenschutz

10.00 Uhr Gebühren für amtliche Routine-Kontrollen – Einblick in aktuelle Gerichtsverfahren und erste Entscheidungen

Dr. Stefanie Hartwig (Rechtsanwältin),
ZENK Rechtsanwälte, Hamburg

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Die Veröffentlichung amtlicher Kontrollergebnisse im Spannungsfeld rechtswissenschaftlicher Anforderungen

Dr. Tobias Teufer, LL.M. (Rechtsanwalt),
KROHN Rechtsanwälte, Hamburg

12.00 Uhr Whistleblower-Schutz als Compliance-Baustein im eigenen Unternehmen

Silvia Prähler (Compliance Managerin),
Nestlé Deutschland AG, Frankfurt a. M.
(angefragt)

12.30 Uhr Stärkere Verzahnung von Eigenkontrollen und amtlicher Überwachung – Risiken und Chancen

Dr. Alexander Pitzer (Rechtsanwalt),
Kanzlei Krell Weyland Grube, Gummersbach

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung/Mittagsimbiss